

Ausstellung

4. November 2022 – 15. Januar 2023

ÄQUILIBRIUM

Balancieren in Zeiten der Umbrüche

In der Galerie Mauritiushof

DANIEL MÄDER Malerei und Druckgraphik

HANS RUSSENBERGER Skulpturen, Objekte, Zeichnungen

Im Park Himmelrych am Schloss Barzstr. 2, Bad Zurzach

HANS RUSSENBERGER Installation »Fliegende Steine«

- 22.10 – 02.11.22 Literarische Einstimmung und Ein-Blick in die kommende Ausstellung im Schaufenster der Galerie
- 04.11.22
18:30 Uhr **Vernissage** mit Begrüssung und einführenden Worten der Kuratorin Edyta Nadolska-Scheib, Apéro
- 16.11., 21.12.22,
11.01.23
jeweils 17.00 Uhr **»Sprechen wir über Kunst«**. Zeit für Fragen und Gespräche rund um die Kunst
- 11.12.22
11.00 Uhr **»Balancieren als Lebenskunst«**. Ein Gespräch mit Hans Peter Sibler über Taiji, moderiert von der Kuratorin. Bewegter Morgen zum Mitmachen
Obere Kirche Bad Zurzach, Kollekte, anschliessend Ausstellungsbesuch
Anmeldung: info@galeriemauritiushof.ch
- 08.01.23
11.00 Uhr **Neujahrsmatinee** in der Galerie Mauritiushof.
Die Künstler sind anwesend.
- 15.01.23
11.00 Uhr **Finissage**, Apéro



GALERIE
MAURITIUSHOF

Haus der Kunst
Galerie Mauritiushof
Hauptstrasse 41
CH-5330 Bad Zurzach
www.galeriemauritiushof.ch

Öffnungszeiten
Mittwoch – Samstag 14:00 – 17:00 Uhr
Sonntag 11:00 – 17:00 Uhr
Vom 24.12.22 – 06.01.23 bleibt
die Galerie geschlossen

Ein Betrieb der Stiftung Gesundheitsförderung Bad Zurzach+Baden

HANS RUSSENBERGER und DANIEL MÄDER im Gleichgewicht zwischen Farbe und Form, zwischen den Polen des aktiv Produktiven und des Kontemplativen. Nach über zwei Jahren der Verunsicherung und durch die Erschütterung der jüngsten Ereignisse kommt dem Balancieren zwischen den Polen der Unruhe und Ungewissheit sowie der Kontemplation und Regeneration eine wichtige Bedeutung zu. Die Ausstellung widmet sich dem Äquilibrium als Daseinsmetapher. Die Räume der Galerie verwandeln sich in diesen Wochen in eine Oase der Stille zum Schauen und Staunen. Die Fenster und Türen der Galerie bilden im Zeitraum der Ausstellung eine »Trennscheibe«, die bewusstes Aus- und Eintreten aus den jeweiligen Räumen möglich machen.

HANS RUSSENBERGER, geb. 1948 (SH), Bildhauer, Ausbildung in Pecs, Ungarn, Kunstschule Wetzikon (ZH), Scuola di Scultura in Peccia (TI). Arbeitet mit Marmor und Kalkstein, Bronze, Aluminium und Gipsguss, Eisen, Autoblech, Zeichnung und Malerei. Im Mittelpunkt seiner Interessen stehen die Polaritäten Leben/Tod, Weiblich/Männlich, Schwere/Leichtigkeit.



DANIEL MÄDER, geb. 1950 (SH), Architekt, Maler und Gestalter, Ausbildung an der F+F Schule für Kunst und Design, Schule für Gestaltung (Zürich). Arbeitet mit ursprünglichen Techniken der Malerei, mit Kasein/Tempera, Öl, Kreide, Kohle und Bleistift auf Baumwolle und Holz. Druckgraphik (Stich, Radierung), Digitaldruck und eigene Druck-Rolltechniken mit Farbe auf Papier gehören ebenso zu seinem Schaffen. Durch die Druckverfahren entstehen ausschliesslich Unikate.

